

## **Das kleine 1 x 1 für den Schulweg – einfache Tipps mit großer Wirkung**

Gerade für die jüngsten Verkehrsteilnehmer stellt der tägliche Schulweg eine große Herausforderung dar.

Zum Beginn des neuen Schuljahres haben die Verkehrswacht Düsseldorf, die DEKRA NL Düsseldorf und die Stadtsparkasse Düsseldorf hilfreiche Tipps zusammengestellt, wie Eltern ihre Schützlinge auf die neue Rolle als Verkehrsteilnehmer vorbereiten können.

- Gefahrenquellen wie unübersichtliche Fußgängerüberwege oder stark befahrene Kreuzungen sollten vermieden werden. Viele Schulen bieten Schulwegpläne an, die zusammen mit Verkehrsexperten entwickelt wurden und einen sicheren Weg von und zur Schule aufzeigen.
- Ist die Auswahl des Schulweges getroffen, geht es ans Einüben. Ratsam ist es, den Weg gemeinsam mit den Kindern mehrmals abzulaufen, im Idealfall bereits vor der Einschulung. Dabei können die Eltern auf Gefahren hinweisen und mit den „Straßenneulingen“ die ersten Verkehrsregeln einüben. Am besten ist es, diese „Probelaufe“ zu den üblichen Schulzeiten durchzuführen, damit sich das Kind an die Verkehrsbedingungen gewöhnen kann.
- Heranwachsende brauchen genügend Schlaf, um am nächsten Morgen fit und wachsam in den Schultag zu starten. Zeitiges zu Bett gehen und ein geregelter Schlafrhythmus sind ein Muss für jeden Schulanfänger. Kinder sollten das Haus rechtzeitig verlassen, um hektisches Rennen sowie eiliges Überqueren der Straße zu vermeiden.
- Wichtig ist, den Kindern ausreichend Zeit für ein ausgewogenes Frühstück zu geben. Das stärkt die Konzentrationsfähigkeit und macht fit für den Tag – und den Straßenverkehr.

**Mit der „i-Dötzchen-Aktion“ werden die Eltern bei der Vorbereitung ihrer Schützlinge auf den Straßenverkehr unterstützt. Die Mützen ermöglichen, dass die Kinder im Straßenverkehr besser gesehen werden.**